



Ein Hauch von Abenteuer im Kaffee – vielseitige Sorten von Hagenbeck

Kaltenkirchen, 15. August 2018 – Morgens voller Energie und Leichtigkeit in den Tag starten, mit einem Hauch von Abenteuer im Gepäck. Die Kaffeesorten von Hagenbeck machen es möglich und bringen den Geschmack des Dschungels in die heimische Tasse. Mild, aromatisch und modern – wer in den Genuss des köstlichen Röstkaffees und des neuen außergewöhnlichen Verpackungsdesigns kommt, möchte nie wieder ohne sein.

Kaffeegenuss ist Trend, ebenso die Zubereitung, die immer liebevoller und aufwendiger erfolgt. Genießer achten nicht mehr nur auf die Sorte, sondern auch auf die Qualität der Bohnen – schonend geröstet nehmen diese dem Kaffee seine Strenge, ohne auf Aromen zu verzichten. Die Langzeit-Trommelröstung, welche die Bohnen länger und mit weniger Temperatur erhitzt als es bei anderen Röstverfahren üblich ist, sorgt dafür, dass der finale Geschmack des Kaffees vollmundiger und ausgewogen ist. Von dieser speziellen Röstung profitieren die Hagenbeck-Sorten, die sowohl gemahlen als auch als ganze Kaffeebohnen in verschiedenen Stärken erhältlich sind. Eines jedoch haben sie alle gemeinsam: Den kupferfarbenen Tigerkopf auf weißem Grund. Das neue Design bringt tropisches Flair in die Kaffeetasse und gilt sowohl im Supermarkt, als auch in der heimischen Küche als echter Hingucker.

Von Klassikern und feinen Nuancen

In sieben verschiedenen Geschmacksrichtung gibt es Hagenbeck Kaffee. Die Sorte „Caféhaus“ verführt geschmacklich in die traditionellen Wiener Kaffeehäuser. Die Mischung besticht durch ihr vollkommenes Aroma. Ob morgens zum Frühstück, gegen das Mittagstief oder in geselliger Runde am Nachmittag – die sehr feine Note des Kaffees ist aromatisch und bekömmlich. Einen kräftigeren Geschmack hingegen, inklusive Energiekick, bringt die Sorte „Espresso“ mit sich. Schon der Duft des leicht schokoladigen Aromas macht glücklich und kitzelt selbst Langschläfer aus dem Bett. Wer einen vollendeten Geschmack und einzigartige Crema sucht, wird von „Schümli“ begeistert sein. Die Sorte ist nicht nur klassisch schwarz, sondern auch als Latte Macchiato, Cappuccino oder Espresso ein cremiger Hochgenuss. Besonders gut eignet sich „Schümli“ für die Verwendung in Kaffeefullautomaten – wenn die Zeit knapp ist oder für den einfachen Verwöhmoment.

Mit seinem besonders sanften Aroma punktet „Der Milde“. Dieser Röstkaffee wurde durch ganz spezielle Veredelung von Reiz- und Bitterstoffen befreit und weist so einen im Geschmack milden und feinen Charakter auf. Der „Hanseat“ eignet sich perfekt zu besonderen Anlässen oder einfach, um ein Stück Heimat in die Kaffeetasse zu gießen. Sein ehrlicher und würzig aromatischer Geschmack erinnert an norddeutsche Traditionen. Eine ähnliche Geschichte erzählt der entkoffeinierte „Blank“, dessen Name an den seemännischen Begriff des „Blanken Hans“ angelehnt ist. Diese Sorte ist die erste Wahl, wenn abends die Kaffeelust noch einmal zuschlägt. Auch diejenigen, die morgens mit Yoga

oder Meditation in den Tag starten, befriedigen mit „Blank“ ihre Kaffeelust sanft und köstlich.

Alle Workaholics, Vielbeschäftigten und Nachteulen, die den puren Energiekick suchen, sollten im Kaffeeregal nach der Espresso-Spezialität „Nummer 7“ Ausschau halten. Die schokoladige und nussige Note erfrischt nicht nur die Lebensgeister: Als Cappuccino oder Latte Macchiato zubereitet, überzeugt er auch gute Freundinnen, Süßmäuler und Kaffee-Verrückte, die feine Nuancen zu schätzen wissen.

Egal, welche Sorte letztendlich im Einkaufskorb landet, wer eine Tasse des Hagenbeck Röstkaffees probiert, kommt in den Geschmack langer Traditionen. So steht der Name Hagenbeck vor allem für den bekannten Hamburger Tierpark. Dessen Gründer Carl Hagenbeck brachte Anfang des 20. Jahrhunderts gemeinsam mit seinem Halbbruder John Hagenbeck fremdländische Tiere über den Seeweg nach Hamburg. Später luden sie exotische Tee- und Kaffeesorten mit an Bord. Wer sich von dem traditionellen Geschmack überzeugen möchte, findet die Tigermarke bereits im Kaffeeregal der norddeutschen SKY-, REWE-, Markt-, Famila- und EDEKA-Märkte. Die 250-Gramm-Packungen kosten je nach Sorte 4,49 € - 4,99 €, die 500-Gramm-Packungen 6,99 € - 8,49 €.

Über Hagenbeck Kaffee

Bereits 1891 begann der große deutsche Zoo-Visionär Carl Hagenbeck, gemeinsam mit seinem Halbbruder John Hagenbeck vom damaligen Ceylon und Indien aus, Tee zu handeln. Sie gründeten die „Hagenbeck's Ceylon-Tee GmbH“. Schon bald erreichten über den weiten Seeweg nicht nur fremdländische Tiere das schöne Hamburg, sondern auch exotische Teesorten. In den 30ern des letzten Jahrhunderts wurde das erfolgreiche Sortiment um Kaffee erweitert und in der eigenen Hamburger Rösterei gekonnt weiterverarbeitet.

1968 übernahm das Hamburger Kaufmannsunternehmen Max Meyer & Max Horn die Tochterfirma der Hagenbecks zu treuen Händen, einschließlich Rösterei, Personal und Kundenstamm. Besonders die Kaffeemarke Hagenbeck wurde über die letzten Jahrzehnte mehr und mehr das mit Stolz geführte Aushängeschild von Meyer & Horn: So ausgewogen kreiert und beliebt, dass zum Beispiel die Mischung der Ursprungsorte Caféhaus nun seit vielen Jahren unverändert ist.

Für weitere Informationen, aktuelles Bildmaterial oder ein Produktsampling wenden Sie sich bitte an die nachfolgende Kontaktadresse:

Pressekontakt

ELBFISCHE – Agentur für visuelle Kommunikation
Manuela Baumann
Klopstockstraße 27
22765 Hamburg
mb@elbfische.de
Telefon: +49 (0)40 / 4689 766-56
Fax: +49 (0)40 / 4689 766-51

